

An deiner Seite

Horo x Ren Ren x Horo

Von Chic

Kapitel 3:

Ich hoffe das euch das Kapitel gefällt...^^
Die Fanfic ist etwas älter, wollt ich nur mal sagenx3
Würde mich über eure Meinung freuen^^*grins*

Am nächsten Morgen wachte Ren ziemlich früh auf, er rieb sich den Schlaf aus den Augen und merkte dann, dass...Horo schon wach war.

Der AINU sah Ren kurz an und lächelte schief.

"Guten Morgen Ren-chan!" sagte er.

"Wieso denn schon so früh wach?" fragte Ren noch halb schlafend.

"Ach ich konnte nicht mehr schlafen!" sagte der AINU.

In Wirklichkeit hatten ihn höllische Schmerzen geweckt und sie waren schlimmer als Horo sich es je vorgestellt hätte, aber er wollte nicht das Ren dies bemerkte, also biss er die Zähne zusammen. Trotzdem konnte er nicht verhindern das Schweißperlen sein Gesicht hinunterliefen.

"Horo, ich weiß das du mir etwas verheimlichst!" sagte Ren durchdringend und ernst. Mann Ren konnte einen mit seinen Augen verzaubern. Da konnte Horo ihn fast nicht anlügen.

"Es ist nichts Ren-chan!" versuchte Horo Ren zu überzeugen.

Doch Ren legte nur eine Hand auf Horos Stirn und der AINU verlor das Bewusstsein.

Ren wusste nicht was er tun sollte. Plötzlich flossen Tränen seinen Wangen hinunter, er wusste nicht ob er wegen Horos Verheimlichung weinte, oder weil er sich Sorgen um den AINU machte.

°Was soll ich nur tun? °dachte Ren verzweifelt.

Plötzlich durchbrach Horos Schrei die Stille.

Anscheinend hatte er einen Alptraum und was immer er dort sah machte ihm schreckliche Angst.

Ren versuchte Horo wach zukriegen doch er schaffte es nicht zu dem AINU durchzudringen.

Ren drückte voller Panik auf einen Knopf damit die Ärzte kommen und sich um Horo kümmern können." B-Bitte schaffe es" sagte Ren verzweifelt und schaute den AINU an. Er umarmte den AINU und versuchte ihn zu beruhigen, als...

die Tür aufflog und die Ärzte rein kamen.

Sie brachten Horo schnell in den Op und Ren musste die qualvolle Wartezeit über sich

ergehen lassen. Er war erschüttert wie schlecht es Horo offenbar ging.

Nach ungefähr 6 Stunden kam schließlich ein Arzt zu Ren und sagte:

"Ihrem Freund geht es besser, er schläft jetzt!" Sie können nachher zu ihm!"

Ren nickte, und dann besuchte er Horo. Der Ainu schlief friedlich in seinem Bett, zumindest dachte man dass er friedlich schlafen würde, denn in Wirklichkeit sah das alles ganz anders aus. Der kleinere ging zum Bett und setzte sich neben den Schlafenden, er nahm die Hand des Ainus in seine und drückte sie leicht "Was ist nur los mit dir?" fragte er verzweifelt.

Erst jetzt merkte Ren wie kalt Horos Hand war.

Ren schluckte. "Wieso nur?" fragte Ren. "Womit hat Horo diesen Schmerz verdient?"

"Ich bin es doch der in der Vergangenheit so viele Fehler gemacht hat!" Also warum?"

"Horo was hast du nur?" fragte der Chinese mit Tränen erstickter Stimme.

Zuerst sagte Horo nichts. Doch dann sagte er "Ich sterbe Ren!"

Ren traute seinen Augen nicht. "Was zum..?" fragte er sich, doch dann fiel er dem Ainu um den Hals und weinte sich an seiner Schulter aus. Er achtete darauf das er Horo nicht verletzt und fragte dann mit tränenerstickter Stimme "W-Was meinst du Horokeu?"

"Ich habe eine schwere Krankheit!" Sie ist bis jetzt unbekannt weil bisher nur 3 Menschen daran erkrankt sind!" Alle 3 sind gestorben und es wurde bis jetzt noch kein Heilmittel entdeckt!" Ich glaube ich habe noch einen Monat vielleicht auch weniger!" und mit jedem Wort wurde Horo schwächer. Das letzte flüsterte er bevor er erneut einschlief.

Ren konnte nicht glauben was ihm sein Freund gerade gesagt hatte.

Es liefen ihm Tränen dem Gesicht hinunter, die auf dem Gesicht des Ainus tropfte.

"Warum nur, wieso ausgerechnet du?" Er schaute zu Boden.

Sie waren erst seid so kurze Zeit zusammen, und dann will es das Schicksal so mit den beiden?

Ren war verzweifelt. "Was soll ich nur tun?" fragte er sich.

Es vergingen zwei Tage ohne das Horo die Augen öffnete.

Ren wich keinen Millimeter von seiner Seite.

Am Abend des zweiten Tages wachte Horo schließlich auf.

"Ren?" es war nicht mehr als ein flüstern.

Ren drehte sich sofort zu seinen Freund um "J-Ja ich bin hier...Wie geht es dir?" fragte er besorgt.

"I- ich glaub lang halt ich es nicht mehr durch!" hauchte er.

Eine neue Welle des Schmerzes erfasste ihn.

Es waren grausame Schmerzen die das restliche Leben aus seinem Körper saugten.

Er konnte nicht mehr schreien dafür war er zu geschwächt.

"Was kann ich für dich tun Horo?" fragte Ren und hielt die Hand des Ainus in seine fest.

"I- ich fürchte nichts!" sagte Horo.

Es war nicht mehr als ein flüstern, und erschöpft schlief Horo wieder ein.

Ren nickte und umarmte den schlafenden Ainu seufzend, dann schlief er plötzlich auch ein.

2Stunden später wachte Ren wieder auf.

Irgendetwas hatte ihn geweckt do er wusste zuerst nicht was.

Plötzlich bemerkte er die gewaltige Hitze die der Ainu ausstrahlte.

Er glühte förmlich.

Er legte einen nassen Waschlappen auf die Stirn des Ainus, damit das Fieber

wenigstens ein wenig sinkt" Das ist das einzigste das ich tun kann!" sagte Ren traurig. Während Horo so schlief dachte Ren nach.

°Irgendeine Möglichkeit muss es doch geben! Ich kann doch nicht einfach Tatenlos mit ansehen wie Horo stirbt! ° er grübelte den ganzen Abend ohne eine Antwort zu finden. Als plötzlich Horo ihn kraftlos am Arm festhielt" Ren!" stammelte Horo und schaute den Angesprochenen an" Was gibt es Horo?" fragte Ren mit einem Lächeln auf dem Lippen.

"E-es tut mir Leid das ich dir Sorgen bereite!" sagte Horo schwach.

Die Hand mit der er Rens hielt zitterte kraftlos heftig.

"Du kannst doch nichts dafür dass du diese dumme Krankheit hast!" meinte der kleinere lächelnd.

"I- ich will aber nicht dass du meinetwegen traurig bist!" Das ist das letzte was ich will!" damit schlief er wieder ein.

Ren seufte und beobachtete den schlafenden AINU, dann kam er näher zum Gesicht Horos und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Ren spürte das Horo immer mehr in die Dunkelheit versank.

Doch er konnte nichts tun um dies zu verhindern.

Verzweifelt beobachtete er wie Horo in seine dunklen Träumen Schmerzen litt.

Horo schien sich immer weiter zu entfernen.

Egal was Ren auch sagte Horo sank immer weiter.

°Wenn ich doch nur wüsste was er träumt! Vielleicht könnte ich ihm dann helfen! °

Aber wie sollte er das anstellen?

Ren konzentrierte sich auf das was Horo träumt, dann sah er es plötzlich...

Er sah Horo wie er vor einem Grab kniete und auf dem Grab stand der Name -Ren Tao-. Ren schluckte. Er wollte sich dem AINU bemerkbar machen doch der hörte ihn einfach nicht.

Ren trat auf den AINU zu, als er hinter ihm stand kniete er sich hin und legte seine Hand auf die Schulter des AINUS. ° Was zum? ° fragte sich Ren geschockt, als seine Hand durch den Körper des AINUS durch, als wäre er ein Geist.

Horo schien sich aufzulösen. Er war schon fast nicht mehr zusehen.

Ren war erschrocken. °Was soll das bedeuten? ° fragte er sich.

Horo wachte plötzlich auf "Ach deshalb wurde der Traum beendet" dachte sich Ren.

"Du Horo...Ich konnte in deinen Traum sehen!" fing Ren an.

Doch der AINU schien ihn gar nicht wahrzunehmen.

Mit leeren Augen starrte er gerade aus.

Wie er da so dalag sah er aus wie eine leere Hülle.

Das machte Ren himmelangst.

Ren schaute in die leeren Augen des AINUS, die früher in einen wunderschönen blau gestrahlt haben. Er hielt Horos Hände in seine und sagte dann" I-Ich...

will dich nicht verlieren!"

"Bitte komm zu mir zurück!" Bitte!"

Nichts geschah.

Horo war schon zu tief in der Dunkelheit um Ren zu hören.

Doch es war noch ein Teil von ihm da.

Verzweifelt versuchte sich Horo aus der Dunkelheit zu befreien doch es gelang ihm nicht.

Horo haute immer und immer wieder gegen die dunkle Wand die ihm von Ren trennte, doch es geschah nichts.

Ren spürte wie Horo seinen Arm mit seiner Hand angefasst hatte, doch er war einfach noch zu weit weg.

"Horo!" Ich weiß dass du es schaffen kannst!" versuchte Ren zu seinem Freund durchzudringen.

Horo kämpfte verbissen um zu Ren zukommen doch...

Horo schaffte es nicht schaffen, doch dann plötzlich sah er das Gesicht seines Freundes verschwommen. Es schaute ihn besorgt an.

"Ren!" hauchte er kaum hörbar.

Er versuchte mehr zu erkennen doch er schaffte es nicht.

Mehr war anscheinend nicht drin.

Ren hatte sich sehr konzentriert, damit er seinen Freund hören könnte dann sagte er" Komm schon du schaffst das, ich liebe dich Horo!"

Horo setzte all seine verbliebenen Kräfte ein.

Er konzentrierte sich und schaffte es schließlich ganz durchzubrechen.

Er war nun wirklich am Ende seiner Kräfte doch der Dunkelheit war er entkommen.

Zumindest Vorläufig.

"Ren!" sagte er schwach und dann hörte man ein leises "Danke!".

Ren war überglücklich als er sah das Horo endlich wieder da war.

"Geht es dir jetzt wieder besser?" fragte der kleinere als er Horos Stirnband sanft richtig rückte.

Man hörte ein geflüstertes "Ja!".

Horo schien am Ende zu sein.

Er hatte seine letzte Kraft verbraucht um der Dunkelheit zu entfliehen.

"Möchtest du nicht lieber noch ein wenig schlafen?" fragte Ren freundlich und umarmte den Ainu kurz.

"Nein!" kam es von Horo.

"Ich will nicht noch einmal in der Dunkelheit versinken!" flüsterte er.

Okay ich verstehe und ich bleibe bei dir! Ich werde dir dabei helfen gegen die Dunkelheit anzukämpfen!"

Durch Rens Hilfe gelang es Horo die Dunkelheit zu bekämpfen.

Wieder und wieder entkam er ihr.

Doch seine Kräfte hielten nicht ewig.

Bald war er zu schwach um zureden.

Ren saß neben Horo auf einen Stuhl und wartete dadrauf das es dem Ainu wieder gut geht. Die Ärzte hatten ihm gesagt, dass Horo heute operiert wird und dass es ihm dann vielleicht sehr viel besser gehen könnte. Ren hoffte das die Wörter des Arztes wahr waren, denn er wollte unbedinkt das es seinen Freund wieder gut geht.

Als es schließlich soweit war und Horo zum Op gebracht wurde setzte sich Ren in den Warteraum und hoffte ganz fest darauf das Horo wieder Gesund wurde.

Die Zeit verging sehr langsam und Ren wurde langsam unruhig.

Einen ganzen Tag wurde Horo operiert und dann...

...dann kam einer der Ärzte heraus. Ren sah das der Kittel des Arztes voller Blut war und schaute ihn geschockt an, doch dann sagte der Arzt" Atmen sie auf! Ihren Freund geht es erheblich besser, doch er sollte noch einige Tage im Krankenhaus bleiben!

Auf jedenfall ist er jetzt endgültig dem Tode entkommen!"

Ren war überglücklich.

Sofort ging er zu Horo.

Der AINU schlief tief und fest, er strahlte etwas Friedliches aus.

Ren setzte sich auf den Stuhl der neben dem Bett stand und wischte seinen Freund eine Strähne aus dem Gesicht.

Das Stirnband hatte der AINU während der Operation nicht an und Ren nahm das Stirnband und zog es dem AINU sehr vorsichtig über dem Kopf.

Horo schlief bis zum nächsten Morgen.

Als er aufwachte fühlte er sich erheblich besser.

Als er Ren sah, der die ganze Zeit über bei ihm gewesen war, lächelte er.

"Hallo Ren!" sagte er.

Ren antwortete nicht sondern fiel im regelrecht weil er sich so freute da es seinen Freund besser geht um den Hals.

Horo erwiderte die Umarmung. Im Moment war er so glücklich das ihm alles andere egal war. Er wollte nur noch mit Ren zusammen sein.

Ren erging es nicht anders.

Sooo hier ist das Kapitel auch schon fertig~x3